

Babette Ulmer

NORWEGER MIT RUNDPASSEN

stricken

Statement-Mode
im Scandi-Stil

CV

Babette Ulmer

NORWEGER MIT RUNDPASSEN *stricken*

Statement-Mode
im Scandi-Stil

Vorwort

Bunte Norwegermuster faszinieren uns Stricker:innen seit jeher! Die mehrfarbigen Einstrick- oder Jacquardmuster bieten einfach eine enorme Fülle an Möglichkeiten für Muster und Farben. Motive, klassisch oder frech, oder grafische Muster, traditionell oder provokativ – der Ideenvielfalt sind dabei kaum Grenzen gesetzt.

Ich habe für dieses Buch zeitlose Norwegerpullis als Rundpassenpullover entworfen, die mit ihrer Farbgebung ganz ins Hier und Jetzt gehören, aber auch immer wieder individuell verändert werden können. Sie werden entweder klassisch von unten nach oben oder manche auch von oben nach unten, einige in Runden, andere in Hin- und Rückreihen gestrickt. Allen gemeinsam ist, dass ihre Rundpassen aus Segmenten in Jacquardtechnik gearbeitet werden. Die Rundung von den Ärmeln über die Schultern bis zum Hals oder in entgegengesetzter Richtung entsteht dabei durch Abnahmen bzw. Zunahmen, sodass jeder Rapport wie ein Tortenstückchen aussieht. Werden diese Rapporte in Runden gestrickt, formt sich dadurch der Bereich zwischen Ärmelnaht und Kragen.

Viele Modelle können Sie bis auf die kleine Unterarmnaht nahtlos in Runden stricken. Andere Modelle werden bis zur Passe in Hin- und Rückreihen gearbeitet. Ärmel- und Seitennähte verleihen Pullovern oft eine definierte Passform, rundgestrickte Pullover fallen in der Regel weicher. Alle diese Effekte lassen sich nutzen, um den perfekten Norwegerpulli zu arbeiten.

Alle Farbkombinationen sollen dabei als Inspiration dienen. Bei einigen Modellen zeige ich Ihnen auch, wie sehr eine andere Farbwahl dabei den Charakter eines Musters verändern kann. Kombinieren Sie nach Lust und Laune und behalten Sie neben der Farbigkeit auch immer den Kontrast der gewählten Farben im Blick. Bei stärkerem Kontrast hebt sich ein Muster stärker vom Hintergrund ab, ein schwächerer Kontrast lässt das Muster mystischer erscheinen. Auch die Garnstruktur beeinflusst die Wirkung des Musters. Spielen Sie mit allen Möglichkeiten! Und wenn Sie ein Norwegermuster mit gleichmäßigen Spannfäden gearbeitet haben, betrachten Sie doch auch einmal die Rückseite Ihrer Arbeit. Das Muster erscheint auch im Verlauf der Spannfäden mit vertauschten Farben. Seien Sie mutig! Trauen Sie sich doch auch einmal, die vermeintlich „linke“ Seite des Norwegermusters nach außen zu tragen. Ein Beispiel dazu zeige ich Ihnen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Nacharbeiten!

Babette Ulmer

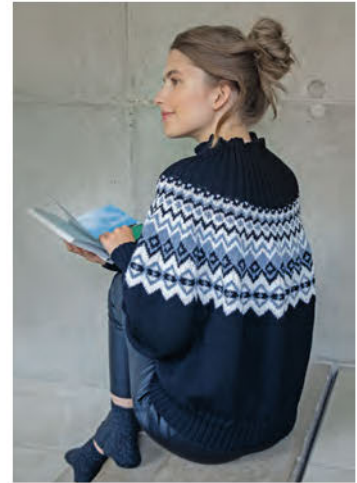
Inhalt



8 Night and Day



16 New Moon



24 Winter Moods



32 Viceversa



42 Arctic



50 Winter Lilacs

ABKÜRZUNGEN

M = Masche(n) MM = Maschenmarkierer Randm = Randmasche(n)



58 Winter Sky



66 Fairy Tale



76 Equinox



84 Salvia



92 Blue Forest



100 Glacier

108 Grundkurs

119 Norwegerpullover

127 Über die Autorin



A photograph of two light-colored knitting needles and two balls of yarn (one white, one black) resting on a rustic wooden surface. The text 'Black & White' is overlaid in a white script font.

Black & White

Je klarer sich die eingesetzten Farben unterscheiden, desto deutlicher zeichnet sich das Muster ins Maschenbild. Schwarz-Weiß bringt also maximalen Kontrast mit mega Wirkung!

Night and Day

Wollweiß für Rollkragen und Schulterpartie,
in der Rundpasse legt sich ein grafisch
inspiriertes Jacquardmuster attraktiv in die
Kurve, Tiefschwarz bildet den Abschluss.







Night and Day

Schwierigkeit: 

GRÖßE

38/40, 42/44 und 46/48

Die Angaben für die kleinste Größe stehen vor der Klammer, die für die beiden größeren Größen aufsteigend und von einem / getrennt in den Klammern. Wird nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

MATERIAL

Nuovo Merino (100 % Schurwolle, LL = 180 m/50 g) 400 (450/500) g Schwarz (Fb 138-131-29) und 200 (250/250) g Wollweiß (Fb 138-132-29) von Junghans-Wolle; verschieden lange Rundstricknadeln 3 mm und 3,5 mm und ein Nadelspiel 3 mm und 3,5 mm.

MUSTER

Rippenmuster

Gerade Maschenzahl. * 1 M links, 1 M rechts, ab * stets wiederholen.

Glatt rechts

In Runden immer rechte M stricken.

Jacquardmuster

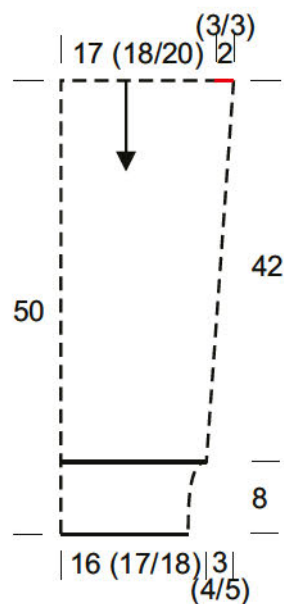
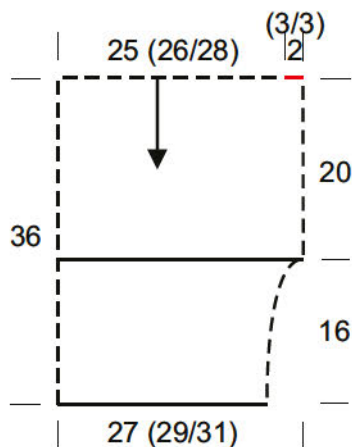
Maschenzahl in der 1. Runde teilbar durch 10, ab der 6. Runde teilbar durch 12.

Nach dem Zählmuster glatt rechts arbeiten. Es ist jede Runde gezeichnet. Den Rapport innerhalb einer Runde stets wiederholen. 1x die 1.-42. Runde arbeiten.

MASCHENPROBEN

Glatt rechts: 27 Maschen und 37 Runden
= 10 cm x 10 cm.

Jacquardmuster: 29 Maschen und 32 Runden
= 10 cm x 10 cm.



Die rote Linie markiert die Unterarmnaht.

SO WIRD'S GEMACHT

Den Pullover in einem Stück von oben nach unten in Runden stricken:

156 (168/180) M mit Nadel 3 mm in Wollweiß anschlagen, zur Runde schließen, den Rundenübergang markieren und für den Kragen 22 cm = 88 Runden im Rippenmuster stricken. Dann mit Nadel 3,5 mm glatt rechts weiterarbeiten, dabei in der 1. Runde gleichmäßig verteilt 40 (42/44) M zunehmen = 196 (210/224) Maschen. Nun gleichmäßig verteilt 1x in der folgenden 4. Runde 26 M, dann 3x in jeder 6. Runde und noch 1x in der folgenden 4. Runde je 37 M (1x in der folgenden 4. Runde 30 M, dann 1x in der folgenden 10. Runde, 2x in jeder 8. Runde und noch 1x in der folgenden 6. Runde je 40 M / 1x in der folgenden 6. Runde 34 M, dann 1x in der folgenden 12. Runde, 1x in der folgenden 10. Runde, 1x in der folgenden 8. Runde und noch 1x in der folgenden 6. Runde je

43 M) zunehmen, dafür je 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken = 370 (400/430) Maschen.

Nach 30 (38/46) Runden ab Kragen im Jacquardmuster weiterarbeiten = 444 (480/516) Maschen. Nach dem Jacquardmuster noch 4 (8/12) Runden glatt rechts in Schwarz weiterarbeiten. Der Rundenanfang liegt zwischen Rückenteil und rechtem Ärmel. Dann die Arbeit in Schwarz fertigstellen und dazu wie folgt einteilen: 88 (98/106) M rechter Ärmel, 134 (142/152) M Vorderteil, 88 (98/106) M linker Ärmel, 134 (142/152) M Rückenteil.

Zuerst mit den je 134 (142/152) M von **Vorderteil und Rückenteil** weiterarbeiten, die M der Ärmel zunächst stilllegen: Am Rundenbeginn 6 (8/8) M dazu anschlagen, die 134 (142/152) M des Vorderteils rechts stricken, 12 (16/16) M dazu anschlagen,